



Bild: Wie die Urschel erlöst werden kann, Holzschnitzarbeit von Billy Tröge



Heizungen

Pellets, Gas, Öl,

Solar, Bäder,

Renovierung,

Kundendienst



Arbachtalstraße 2 · Eningen Tel. 07121/8 37 90 www.rolf-schaefer.de info@rolf-schaefer.de

IMPRESSUM Pfullinger Journal

Erscheinungsweise: monatlich; kostenlose Verteilung an Haushalte in: Pfullingen, Eningen u. A., St. Johann, Lichtenstein, Enastinaen, Kohlstetten, Hohenstein und Sonnenbühl. Auflage: 23.800 Exemplare Herausgeberin und verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Britta Wayand Gielsbergweg 35 72793 Pfullingen Tel.: 07121-706568 Fax.: 07121 - 70 65 69 info@pfullinger-journal.de Druck: Raisch GmbH + Co.KG Copyright für alle Beiträge und gestaltete Anzeigen liegt beim Herausgeber. Nachdruck oder Verarbeitung von Texten und Anzeigen auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste: Nr. 14, gültig seit 01/2022. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Berichte und Artikel die namentlich oder mit Kürzel gekennzeichnet sind, müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen. Geschäftszeiten:

Mo.:-Fr.: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung

MARKTGEFLÜSTER:

KI: Fluch oder Segen?

"Was hasch du mir denn geschdern fir a bleede Nochricht gschickt? Des han I ned verschdanda!" "Des han au gar ned I gschrieba. Mei Enkel hot so a App uff em Handy, der kannsch du oifach saga: Schreib a Nochricht an`d Gerda ond no machd die des. Luschdig oder?"

Was die Terminatorfilme seit den 80er Jahren und später die Matrixfilme als Utopie in die Kinos gebracht haben, wird jetzt Realität. Abzüglich der ganzen Schießerei, Prügelei und Explodiererei bleibt eine deutliche Message: Wo gute Absichten dahinterstecken, schafft die KI Gutes. Wo böse Absichten dahinterstecken, schafft die KI Böses. Was die Künstliche Intelligenz nicht kann: Zwischenmenschliches ersetzen. Emotionale und intuitive Intelligenz bleibt uns Menschen vorbehalten. Und das ist gut so! Damit wäre eigentlich schon alles zum Thema gesagt. Ganz so einfach gestaltet sich die Auseinandersetzung mit KI im Alltag aber leider nicht. Zum Beispiel in der Schule (wer das Schulthema nicht mehr hören kann, überspringt den nächsten Absatz einfach):

Wer macht seine Hausaufgaben noch selbst und wer lässt sie von Chat GPT schreiben? Wie soll man angesichts dieser neuen Möglichkeiten Schülern erklären, dass es sinnvoll ist, ihre Schulaufgaben selbst zu machen? Da wird die Argumentationsgrundlage langsam sehr dünn. Zudem wir alle am eigenen Leib erfahren haben, dass wir einen Großteil dessen, was wir in der Schule lernen im späteren Leben nie wieder brauchen. Und wenn doch, finden wir die Antwort im Internet. Sobald Schüler die Grundrechenarten gelernt haben, dürfen sie doch auch einen Taschenrechner benutzen. Warum also nicht nach dem Erwerb von Grundkenntnissen Künstliche Intelligenz für uns arbeiten lassen in den Bereichen, die uns schwerfallen? Warum Kinder mit Französisch-Vokabeln quälen, wenn sie viel lieber Physik-Experimente machen? Warum darf sich ein Kind mit Leseschwäche nicht einfach den Mathe-Sachaufgaben-Text von KI vorlesen lassen? Wenn doch die Freude am Rechnen da ist, aber der drumherum gebaute Text jegliche Motivation nimmt? Stellen Sie sich mal vor, Jeder Schüler darf dank KI das lernen, was ihm Spaß macht. Ich bin mir sicher, da würde sich unglaublich viel ungeahntes Potenzial entfalten!

Und wie steht es um die KI im Beruf? Für Arnold Schwarzenegger lief es ganz gut mit der Künstlichen Intelligenz: Immerhin hat es der Terminator bis zum Gouverneur in Kalifornien gebracht. Ich wollte mal schauen, ob auch ich es mir beruflich etwas leichter machen kann und habe Chat GPT die Anweisung gegeben: "Schreib ein Marktgeflüster über KI!" Das ist dabei rausgekommen:

"Am Marktplatz des Wissens und der Technik, da hört man heute ein leises KI-Geflüster, Von Algorithmen, intelligent und schick, von maschinellem Lernen und Datenlüster (…) Die Maschinen sprechen, verstehen uns, In Sprachen, die wir ihnen lehrten, doch Ängste regen sich, und das ist ein Plus, Denn Vorsicht sollt nie verloren gehen. Das Marktgeflüster sagt, KI sei hier, um uns zu helfen, zu verbessern, zu lenken, Doch achten wir auf Transparenz und Ethik, bitt ich weiter so wird KI uns Gutes schenken."

Gar nicht schlecht oder? Es grüßt, Urschel die Marktfrau



- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen Legionellenuntersuchung
- Rauchmelderservice Vermietung / Montage von Messgeräten

Bertsch Abrechnungsservice GmbH Schloßgartenstr. 109 72793 Pfullingen Telefon: 07121 - 696233-0 info@bertsch-abrechnungsservice.de www.bertsch-abrechnungsservice.de



Hofgut Übersberg im Dezember geöffnet

Das Hofgut Übersberg ist vom 06.11.23 bis 30.11.2023 wegen Umbaumaßnahmen geschlossen. Vom 1.12.2023 bis 06.01.2024 sind wir für Sie da. Ab 07.01.2024 fallen weitere Umbaumaßnahmen an.



Pfullinger Kalender 2024 mit tollen Landschaftsbildern

(pr) Dem Aufruf der Redaktion, die schönsten Bilder aus dem vergangenen Jahr an das Journal zu schicken, sind auch in diesen Jahr wieder zahlreiche Leserinnen und Leser, Hobbyfotografinnen und -fotografen gefolgt. Die Auswahl war großartig und vielfältig.

Es ist immer wieder erstaunlich, wenn man sieht unter wie vielen verschiedenen Blickwinkeln unsere Landschaft betrachten kann. Doch auch die Tier- und Pflanzenwelt findet wieder Platz im Kalender. Schließlich prägen auch sie unsere Region. Außerdem ist dem Pfullinger Sagenweg, der in diesem Jahr sein 10jähriges Jubiläum feiert, ein Kalenderblatt gewidmet.

Eine mehrköpfige Jury hatte die Bilder anonymisiert ausgewählt. Entstanden ist ein abwechslungsreicher, farbiger Bildkalender im DinA3 Format mit den Schönheiten unserer Heimat.

Sie erhalten den Kalender ab 2. November in der Buchhandlung am Laiblinsplatz. Oder Sie lassen sich den Kalender zuschicken



Wir sind Ihr Spezialist für Baumfällarbeiten aller Art und Umfang.

Vereinbaren Sie mit uns einen Ortstermin

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen Telefon 07121 / 31 78 65 10 Mobil 0179/9256022 www.wiesenfarth-baum-garten.de



(dann zuzüglich der Versandkosten). Mail an: info@pfullinger-iournal.de

Einen weiteren Kalender mit historischen Ansichten aus Pfullingen gibt es natürlich auch wieder. Dieser ist im Fotogeschäft Burgemeister in der Marktstraße erhältlich

Halloween-Schießen bei den Schützen

Am Dienstag, den 31. Oktober veranstaltet die Schützengilde Pfullingen von 18.00 bis 21.00 Uhr ihr erstes Halloween-Schießen.

Es kann mit Luft-. Kleinkaliberund Großkalibergewehren auf Zombiescheiben geschossen werden. Das Luftgewehr kann ab 12 Jahren. Kleinkaliber ab 16 und Großkaliber ab 18 geschossen werden. Die drei Schützen mit den besten Ergebnissen erwarten kleine, gruselig süße Preise.

Gebäude -**Energiegesetz**

(pr) Zu einer Podiumsveranstaltung zum Gebäude - Energiegesetz lädt der SPD Ortsverein Arbach-Echaztal lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Freitag, den 27. Oktober, um 19.00 Uhr in die Höhengaststätte Jahnhaus in Pfullingen ein.

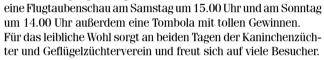
Zum 01.Januar 2024 wird das neue Gebäude-Energie-Gesetz in Kraft treten. Was bedeutet das Gesetz für die kommunale Wärmeplanung in der Region? Was kommt auf Eigentümer:Innen und Mieter:Innen zu? Welche Förderungen sind vorgesehen und welche Übergangsfristen gelten?

Über die Inhalte des neuen Gebäude-Energiegesetzes sprechen Dr. Martin Rosemann (MdB), Abrahim Dold / Matthias Korb (Klimaschutzagentur RT), und Philipp Grusa (Fa. Sterr GmbH & Co.KG).

Geflügelschau am 11. November

Zur diesjährigen Ausstellung lädt der Geflügelzuchtverein Pfullingen alle Interessierte ein. Die Ausstellung findet in den unteren Räumen des Kaninchenzüchterheims in Pfullingen statt und ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Samstag 11. November von 14.00 -17.00 Uhr und Sonntag 12. November von 10.00 - 17.00 Uhr

Es werden verschiedene Rassen Tauben, Zwerghühner, Hühner und Gänse zu bewundern sein. Zum Rahmenprogramm gehört



Samstagtreff freut sich über die Spende von den Roadsoccern



(BW) Die Freude war groß unter den Teilnehmern des Samstagtreff als Joachim Hörmann und Harald Weigle von den Roadsoccern United Pfullingen den Spendenscheck von 750 Euro an Frank Richter vom Samstagstreff überreichten. "Wir können damit Ausflüge und Veranstaltungen finanzieren, die sonst nicht möglich wären", erklärt Frank Richter. So waren sie erst kürzlich mit dreißig Teil-

nehmern in Bad Schussenried

und Bad Waldsee. Jetzt in der Vorweihnachtszeit können Sie wieder gemeinsam Backen und Basteln.

Alle 14 Tage trifft sich der Samstagtreff in der Magdalenenkirche. Er ist eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung. Eingerichtet wurde der Treff vor rund 43 Jahren von Prof. Dr. Gerhard Klein mit dem Ziel für die Männer und Frauen der Behindertenwerkstätten auch außerhalb der Arbeit einen Treff zu schaffen. Heute hat sich der Treff längst etabliert und die Teilnehmer kommen nicht nur aus Reutlingen und Pfullingen, sondern auch von Lichtenstein, Metzingen und Gönningen. Regelmäßig treffen sich etwa 21 Personen, allerdings, so Frank Richter, wäre es toll, wenn wir noch ein paar mehr Betreuer hätten.

Zum dritten Mal haben die Roadsoccer den Samstagtreff schon mit Spenden bedacht. Eine solche Einrichtung ist einfach unterstützenswert, betonen Joachim Hörmann und Harald Weigle die beiden Vorstände

FSV spendet 2.000 Euro für das Kulturhaus Klosterkirche und den Laiblin-Pavillon



(StP) Der Pfullinger Freizeit-Sportverein (FSV) feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen und unterstützt mit insgesamt 2.000 Euro zwei bedeutende Pfullinger Kulturprojekte. Sie wollten mal wieder etwas Besonderes tun, erklärten die FSV Vorstände Walter Fromm und Hartmut Moll. Das Geld kommt hälftig der Wiederherstellung des Pavillons im Laiblinspark und der Ausstattung im neuen Kulturhaus Klosterkirche zugute und soll auch als Inspiration für andere dienen.

Mit Waltraud Pustal und Christine Stuhlinger als Vertreterinnen der Pfullinger Geschichts- bzw. Kulturvereine nahmen den Scheck dankend entgegen und freuten sich explizit über diese beeindruckende Zuwendung aus "der ganz anderen Vereinsecke". Dass hier der Sport die Kultur unterstütze, sei ein tolles Zeichen für den vereinsübergreifenden Zusammenhalt in der Stadt.

Großes Lob gab's auch von Bürgermeister Stefan Wörner. Er dankte Waltraud Pustal für ihr außergewöhnliches Engagement rund um das Vorhaben des Pavillons. Hier solle es das Ziel sein, das kulturelle Kleinod wieder in einen sehenswerten und nutzbaren Zustand für die Gemeinschaft zu verwandeln.

Stefan Wörner sprach den Kulturvereinen iKuh und KuK ein großes Kompliment und seinen Dank aus. Der Bürgermeister betonte, dass das Projekt trotz Kostensteigerung nicht gefährdet sei. Die Spendengelder des FSV sollen in die Ausstattung des neuen Veranstaltungssaals im Klosterkirchen-Anbau fließen. So ein Saal brauche einen Flügel, war man sich einig - dafür könnte das Geld ein erster Grundstock sein. (Bild v.l. Walter Fromm (FSV), Britta Wayand (KuK) Christine Stuhlinger (iKuh), Waltraud Pustal (Geschichtsverein), Hartmut Moll (FSV) und BM Stefan Wörner)



Edelstablyerarbeitung Achalmstraße 67, 72793 Pfullingen Tel. 0 71 21/7 91 16 · Fax 0 71 21/79 83 45 c-merkh@t-online.de / zertifiziert nach DIN EN 1090 Stahl-, Edelstahlgeländer Vordächer, Terrassen-Überdachungen Stahlbalkone Garagentore, Sektionaltore Innen-, Außentreppen Fenstergitter, Lichtschachtsicherung Brandschutztüren Sicherheitsbeschläge für Türen Zaun-, Toranlagen Zylinder-, Schlossreparaturen Carports

Heimische Wildkräuter: Medizin aus dem Wald



(SH) Egal ob Dornenhecke, unscheinbare Halme am Wegesrand, ein alter Baum oder bunte Blüten: Sabrina Proisy kennt sie fast alle. Die Namen, Wirkstoffe und besonderen Eigenschaften der Kräuter und Pflanzen auf Feld, Wald und Wiese. Ich bin unterwegs auf einem herbstlichen Kräuterspaziergang mit Heilpflanzenexpertin Sabrina Proisy und beeindruckt von der Pflanzenvielfalt, die sich uns im heimischen Wald zeigt.

Schon nach wenigen Metern hätten wir genügend Material für einen Wildkräutersalat beisammen. Wir lassen die Pflanzen aber an Ort und Stelle, denn nicht jeder Platz eignet sich zum Sammeln von Wildkräutern. Auf beliebten Hundespazierwegen oder gedüngten Wiesen ist es besser, keine Pflanzen und Früchte zu verzehren. Und auch anderswo sollte man sich schon genau auskennen, schließlich gibt es immer auch giftige Artverwandte. Dafür erfahren wir allerhand Bemerkenswertes über Distel, Weißdorn, Birke und Co. Und lernen, dass auch Unkraut sehr gesund sein kann, Brennnessel, Löwenzahn und Girsch haben zum Beispiel allesamt essbare Pflanzenteile mit gesunden Inhaltsstoffen. Sogar zwischen unscheinbarem Wiesengras finden wir noch ein heilsames Kraut: den Spitzwegerich. Als sogenanntes Indianerpflaster kann man diesen bei Stichen und kleineren Verletzungen auf der Haut reiben. Nicht nur biologisches Wissen sind Thema des Kräuterspazierganges, sondern auch die Bedeutung der Pflanzen im Brauchtum und in der Mythologie. Der Holunder gilt beispielsweise als Schutzbaum und war deshalb in früheren Zeiten auf jedem Hof zu finden. Schnell entsteht ein angeregter Austausch unter den Teilnehmern. Jeder findet intuitiv "seine" Pflanze und will mehr wissen über deren Wirkkraft. Sabrina Proisy erzählt auch über das Wesen der Pflanzen: welche Energie haben die Pflanzen und wie wirken sie auf Körper und Psyche des Menschen? Am Ende des

Spazierganges sind wir voll von Informationen und Sinneseindrücken und stellen einheitlich fest: schnell mal eben durch den Wald laufen können wir nicht mehr. Schließlich gibt es am Wegesrand so viel Heilsames und Leckeres zu entdecken.

Altes und neues Pflanzenwissen vereint

Ihre Liebe zu Kräutern und Pflanzen entdeckte Sabrina Proisy schon als Kind. In Omas Garten hatte sie ein eigenes Kräuterbeet und liebte es, auf Blumenwiesen Sträuße zu pflücken. Später machte sie eine Ausbildung zur Staudengärtnerin. Auf das Studium der Landschaftsarchitektur folgte eine weitere Ausbildung in Heilpflanzenkunde. Neben ihrem Beruf als Landschaftsarchitektin bietet sie transpersonales Coaching an und möchte ihre Begeisterung für heimische Wildkräuter bei Waldspaziergängen teilen.

Waldspaziergang mit Kräuterkunde

Teilnehmen können einzelne Interessierte oder auch Gruppen. Die Spaziergänge dauern meist 2-2,5 Stunden und finden entweder im Wald rund um Pfullingen statt oder auch auf individuellen Wunschstrecken der Teilnehmer.

www.sabrinaproisy.de

Rezept für Wildkräuterpesto

100g Sonnenblumenkerne ohne Fett anrösten mit 1-2 Hand voll Wildkräuter, Saft von 1 Orange, 1 Knoblauchzehe, Salz, Pfeffer, 6-8 EL Olivenöl pürieren

Als Wildkräuter eignen sich z.Bsp. Brennnessel, Löwenzahn, Girsch, Wiesenlabkraut, Schafgarbe, Bärlauch. Von Kräutern, die ätherische Öle enthalten, wie wilder Oregano und Thymian, sollte nur wenig dazu gegeben werden. Falls es bitter schmeckt etwas Zucker dazugeben in ein sauberes Glas abfüllen, mit Olivenöl bedecken und im Kühlschrank aufbewahren.

Das Pesto schmeckt als Brotaufstrich, als Dip an Gemüse, zu Nudeln oder auch in Salatsoßen



Hilfe

Kfz-Zulassungsdienst Wolfgang Fesich, Pfullingen Unser Service übernimmt alle Vorgänge bei den Kfz-Zulassungsbehörden für Sie.

Kfz-Zulassung, Abmeldung, Kurzzeitkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen usw.

Schnell, unkompliziert, zuverlässig, Tel: 01577 9276485

Fix wieder mobil

Bio-Logisch? Öko-Kennzeichnungen durchschauen

(vhs) Der Begriff "Bio" ist in aller Munde, wenn es um gesunde Ernährung und nachhaltigen Konsum geht. Doch was verbirgt sich wirklich hinter diesem Label, und wie können Verbraucher sicher sein, dass sie tatsächlich "Bio" erhalten, wenn es draufsteht? In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. bietet die vhs Pfullingen einen informativen Vortrag, der Licht ins Dunkel der Öko-Kennzeichnungen bringt.

Ziel des Vortrags ist es, Verbrauchern ein tieferes Verständnis für Bio-Produkte und deren Kennzeichnungen zu vermitteln, damit sie fundierte Entscheidungen treffen können, wenn es um ihren Einkauf und ihre Ernährung geht.

Der Vortrag findet am 8. November um 19.00 in der Stadtbücherei statt, anmeldung unter: Anmeldung unter: 07121-99230.

Spielzeug - so wird aus Kinderträumen kein Alptraum

(vhs) Wer auf der Suche nach einem Geschenk für Kinder und Enkel ist, hat vor riesigen, mit buntem Spielzeug gefüllten Regalen die Qual der Wahl: Welches Spielzeug ist das Richtige? Spaß soll es machen, altersgerecht muss es sein und außerdem noch sicher und schadstofffrei. Zahlreiche Normen und Verordnungen legen gesetzliche Anforderungen an Spielzeug fest. Viele verschiedene Labels und Prüfzeichen werben mit der Einhaltung der gesetzlichen Regelungen und sollen für Transparenz und Sicherheit beim Einkauf sorgen. Der Vortrag informiert über Möglichkeiten

und Grenzen beim bewussten Spielzeugkauf. Er zeigt auf, wo man sich verlässlich über Qualität und Sicherheit informieren kann und an wen man sich bei Mängeln wendet.

Der Vortrag findet am 30. November um 18.30 Uhr statt. Anmeldung: 07121-99230.





Wir brauchen pragmatische Lösungen keine Regelflut

Bürgermeister Stefan Wörner über zu hohe Hürden und unnötige Verordnungen



Erst kürzlich ist Pfullingens Bürgermeister Stefan Wörner von Landrat Dr. Ulrich Fiedler für seine 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst mit einer Urkunde geehrt worden. Der Landrat lobte den Bürgermeister als einen der mit vollem Einsatz und viel Freude bei der Arbeit ist. Er habe die Verwaltung im Blut, aber sei kein Verwalter

Stefan Wörner kennt die Verwaltung wie seine Westentasche. In den vergangenen 25 Jahren hat er so gut wie alle Bereiche der kommunalen Verwaltung kennengelernt von den Kindergärten, den Schulen und den Vereinen, bis hin zum Bauamt, der Kultur und den Finanzen. Jetzt ist er in seiner 5. Kommune angekommen. Seit zwei Jahren ist er Pfullingens Bürgermeister. Wir wollten wissen, wie es ihm dabei geht.

PJ: Herr Bürgermeister Wörner hat sich die Verwaltungsarbeit in den letzten 25 Jahre sehr verändert?

BM Wörner: Die Welt hat sich nach meiner Wahrnehmung sehr stark verändert. Die Themen sind vielschichtiger und komplexer geworden. Auch die Geschwindigkeit und die Anzahl der Themen hat sich erhöht. Wir befinden uns in einer Zeit mit multiplen Krisen und verschiedenen, durchaus einschneidenden Transformationsprozessen, wie Flüchtlingskrise, Energiekrise, Wohnungsnot,

Klimawandel und Mobilitäts-

wende.

Dennoch kann ich nach wie vor jedem empfehlen, beruflich in die Verwaltungsbranche zu gehen. Es gibt keinen anderen Bereich, der eine solche Bandbreite an Aufgaben bietet. Wir arbeiten mit und für die Menschen, was durchaus sehr erfüllend ist.

PJ: Immer wieder hört man von Bürgern und Bürgerinnen, von Handwerkern und Unternehmern, dass der Bürokratie-Dschungel immer undurchschaubarer wird, können Sie das aus Sicht der Verwaltung bestätigen?

BM Wörner: Ja, auf jeden Fall. Die Standards sind sehr hoch und die Bürokratie überbordend, dass es auf allen staatlichen Ebenen kaum mehr zu leisten ist. Wir auf kommunaler Ebene müssen die Vorschriften, die von EU, Bund und Land erlassen werden, umsetzen und bekommen den Unmut der Bürgerinnen und Bürger unmittelbar zu spüren. Überzogene Standards sind zu hinterfragen und zu reduzieren, weil sie auf Dauer nicht mehr zu bewältigen sind. Bürokratie muss abgebaut werden, damit die Transformationen und die Krisen bewältigt werden können. Wir müssen wieder zu pragmatischerem Vorgehen und Handeln kommen.

PJ: In einem Brandbrief an Bundeskanzler Scholz haben die drei Oberbürgermeister von Tübingen, Esslingen und Schwäbisch Gmünd, 26 Beispiele aufgeführt, bei denen Gesetze, Vorschriften und Verordnungen einfach unsinnig und unnötig sind. Kennen Sie solche Beispiele aus Pfullingen auch?

BM Wörner: Bestes Beispiel ist heute das Bauen. Wir sollen schnell und günstig Wohnungen schaffen, haben aber auf der anderen Seite extrem hohe Energiestandards und Vorgaben zu erfüllen. Oder auch der Brandschutz. Die Klosterkirche in Pfullingen bspw. wurde über Jahrhunderte ohne Einschränkungen genutzt, ohne dass irgendetwas passiert ist. Dummerweise, haben die Erbauer nicht an die Erfüllung der heutigen Brandschutzvorgaben gedacht. Die Folgen sind uns bekannt.

PJ: Da schwingt auch viel Frust mit. Was erwarten Sie also von der Landes-, der Bundesregierung?

BM Wörner: Wir schaffen es nicht, alle Lebensrisiken zu vermeiden und abzusichern. Von uns Kommunen wird erwartet, dass wir eine Vollkaskoabsicherung bieten, ohne Risiko, das können wir nicht leisten! Es fehlen Fachkräfte in allen Bereichen, gleichzeitig müssen wir mit einer Regelflut zurecht kommen, das muss nachlassen! Wir brauchen schnelle und effektive Lösungen und das Vertrauen in die Kommunen, dass wir mit gesundem Menschenverstand das Richtige für die Bürger und Bürgerinnen tun. Denn die Kommunen sind sich ihrer Verantwortung durchaus bewusst, weil, wie es

Gemeindetagspräsident Steffen Jäger immer wieder betont, wir "der Ort der Wahrheit und der Wirklichkeit sind".

Dazu gehört auch dass wir nicht allen Interessen gleichermaßen nachkommen können. Ein Beispiel ist der Flächenverbrauch. Wir können nicht den Flächenverbrauch auf Null fahren, gleichzeitig sollen wir aber Wohnungen, Windräder, Freiflächenphotovoltaikanlagen usw. bauen um die Transformationsziele zu erreichen. Das funktioniert nicht, hier müssen wir uns ehrlich machen.

Trotz allem habe ich mir meinen Grundoptimismus nach wie vor bewahrt. Ich bin sicher, wir werden gemeinsam für alles verträgliche Lösungen finden.

PJ: Herzlichen Dank für das Gespräch.

BM Wörner: Gerne!



rund ums Fenster: • Fenster • Rolladen • Klappladen • Markisen • Sonnenschutz - alle Fabrikate -

PROSPEKTE • AUSSTELLUNG • BERATUNG AUSFÜHRUNG • IHR KUNDENDIENST

Künstle

Maßstab für Qualität seit 1905

Fenster + Rolladen + Sonnenschutz 72762 Reutlingen - Jahnstraße 25 kontakt@kuenstle.biz

07121/270260 - 920692



Der Späti 24/7- für den kleinen Hunger und Durst

Seit Juni dieses Jahres gibt es in der Schloss Straße 12 in Pfullingen den Späti. Gemeint ist ein Geschäft, in dem man 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche kleine Snacks und Getränke kaufen kann.

Snacks aus Amerika, Saudi-Arabien und Mexiko Das Prinzip ist einfach. Dennis Lippitsch hat in dem Raum, in dem ehemals das Schlossstüble beherbergt war, drei große Automaten aufgestellt. Darin enthalten sind Zubehör für e-Zigaretten, und Shishas, alkoholische und nichtalkoholische Getränke sowie außergewöhnliche Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch.



Darunter beispielsweise Schokobons aus Saudi Arabien, die es hierzulande nicht zu kaufen gibt oder auch bunte Nachos direkt aus Mexiko und Reeses aus Amerika. "Ich such immer nach den Trends und bestücke die Automaten

je nach dem was gerade gewünscht wird, "sagt Dennis Lippitsch. So lohnt sich auf jeden Fall ein genauerer Blick in das reichhaltige und außergewöhnliche Angebot.

Selbstverständlich sind die altersbeschränkten Produkte auch entsprechend gesichert und nur mit dem Nachweis durch einen Personalausweis ansteuerbar. Meine Zielgruppe sind Erwachsene, die am Abend oder in der Nacht noch was brauchen, für Schüler, die in der Nähe in die Schule gehen, ist der Späti eher nicht attraktiv."

so Dennis Lippitsch.
In nächster Zeit will er sein Angebot noch durch einen Automaten mit Hygieneartikeln erweitem. "Hier können dann Besucher diskret ihre benö-

tigten Artikel einkaufen."

Weitere Spätis geplant

Da sein Angebot schon jetzt sehr gut angenommen wird plant Lippitsch zwei weitere Späti – Läden, einen auf der Alb und einen in Engstingen.







07121 79526

24 STUNDEN ERREICHBAR

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

Ziegelmüller

- Sonderanfertigungen
- Gestaltete Grabmale
- Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
- Grabmalvorsorge
- Grabmalbetreuung

www.ziegelmueller-rt.de E-Mail: info@ziegelmueller-rt.de Steinmetz- und Bildhauermeister Sickenhäuser Straße 46, Reutlingen Tel.: (07121) 30 05 67, Fax 34 00 64

Geburten in Pfullingen

Standesamtliche Nachrichten, wie Geburten, Hochzeiten Sterbefälle dürfen sie gerne direkt an das Pfullinger Journal schicken, wir veröffentlichen diese dann kostenlos für Sie

Goldene Hochzeit in Pfullingen

16.11. Karin und Walter Gabel, Pfullingen

Diamantene Hochzeit in Pfullingen

15.11. Gisela und Wilhelm Schmälzle Pfullingen

- Maler- / Tapezierarbeiten
- Innenfarbanstriche Wohn-/ Geschäftsräume, Treppenhäuse
- Fachgerechte
- Schimmelpilz-Sanierungen
- Feuchte Keller und Garagen- Sanierungen
- Innenausbau Dachausbau Wasserschaden Sanierungen

emul Stuckateurbetrieb und Malerarbeiten

Büro: Im Kühnenbach 42. 72793 Pfullingen Lager: Holzelfinger Str. 7, 72813 St. Johann-Ohnastetten Telefon 07121/704760 info@ziegelmueller-stuckateur.de www.ziegelmueller-stuckateur.de

GEBR. MOHRING

GmbH & Co. KG

Reutlingen hardt + Weber Strasse 53 72760 Reutlingen Tel.: 07121 33 76 85 fo@mohring-steinmetz.de

Niederlassung Pfullingen Max-Eyth-Strasse 18/1 72793 Pfullingen Tel.: 07121 304 33 77 pfullingen@mohring-steinmetz.de

> Individuelle Grabdenkmale + Natursteine

> > Grabmalbetreuung Grabmalvorsorge

n. Küchenarbeitsplatten Betonwerksteine / Terrazzo

15.11. Erna und Bernhard Wrusch. Pfullingen

22.11. Annette und Joachim **Ernst Tinney** Pfullingen

Eiserne Hochzeit in Pfullingen

20.11. Leni und Georg Alter Pfullingen

Altersjubilare in Pfullingen

Alter Name

28.10. 70J. Hans-Jürgen Schmidt Pfullingen

29.10.85J. Else Schwarz Pfullingen 29.10. 70J. Cornelia

Hermann Pfullingen

01.11.85J. Margarete Rertsch Pfullingen

01.11.75J. Christel Haltenhof

Pfullingen 02.11.80J. Astrid Reith Pfullingen

03.11. 70J. Gabriele **Bachschuster**

Pfullingen 03.11. 70J. Marius Mäder

Pfullingen 04.11.85J. Dr. Hans Krause Pfullingen

04.11. 70J. Eberhard Landau

Pfullingen 05.11. 70J. Rolf Jauerneck Pfullingen

06.11. 70J. **Gabriele Ilse** Goller Pfullingen

07.11.75J. Frank Korndörfer Pfullingen

08.11. 75J. Erika Reicherter

Pfullingen 10.11.85J. Hermann Betz Pfullingen

10.11. 70J. Rosa Carrabs Pfullingen

10.11. 70J. Susanne Theresia Margarethe Holfeld

Pfullingen 11.11.90J. Anna Flohr Pfullingen

11.11. 85J. **Marianne Kuhn** Pfullingen

11.11. 70J. Waltraud Memminger Pfullingen

12.11. 90J. **Irmgard** Elisabeth Charlotte Strelow Pfullingen

12.11.80J. Renate Jedek Pfullingen

13.11.95J. Hans Gielow Pfullingen

14.11. 85J. Walter Koch Pfullingen

15.11. 70J. Nursen Karaoglu Pfullingen

15.11. 70J. Dorothea Votteler

Pfullingen 16.11. 95J. Elisabeth Teufel Pfullingen

16.11. 70J. Anna Maria Gerhard Pfullingen

17.11. 85J. Anton Ahlin Pfullingen

18.11. 70J. Werner **Mollenkopf**

Pfullingen 19.11. 90J. Wilfried Stephan

Pfullingen

21.11.75J. Eugen Fischer Pfullingen

21.11. 70J. Günter Alfred Kozel Pfullingen

22.11. 90J. Eberhard Rauscher Pfullingen

23.11. 90J. **Rhönfriedel** Ziegelmüller Pfullingen

23.11. 70J. Christel Dillmann Pfullingen

24.11. 95J. Ella Senner Pfullingen

24.11. 80J. **Inge Rilling** Pfullingen

24.11. 75J. Rolf Möhrle Pfullingen

25.11. 85J. Melek Konuk Pfullingen

25.11. 80J. Klaus Wurst Pfullingen

25.11.80J. Dietmar Klöppner

Pfullingen 27.11. 70J. Ursula Stiller Pfullingen

29.11. 95J. Eberhard Hausch

29.11. 75J. Heinz Baum Pfullingen

Pfullingen

29.11. 70J. Albert Mollenkopf Pfullingen

29.11. 70J. Christina List Pfullingen

30.11. 70J. Waltraud Simon Pfullingen

Sterbefälle in Pfullingen

08.08. Dieter Dürrschmidt Pfullingen

04.09. Ruth Laß Pfullingen

07.09. Dorothea Habermann Pfullingen

17.09. Margarete Schulz Pfullingen 28.09. Erika Renner

Pfullingen 28.08. Marianne Hakenjos

Pfullingen

22.09. Richard Callies Pfullingen

Die Veröffentlichung der Sterbefälle geschieht mit freundlicher Unterstützung von Mutschler & Betz Bestattungen.





Wilhelmstraße 162, Gebäude 5, 72805 Lichtenstein Telefon: 07129 1424930, Fax: 07129 1424939 info@pflege-im-echaztal.de, www.pflege-im-echaztal.de





Alten-und Krankenpflege Familienpflege und Hausnotruf Demenzbetreuungsgruppe Telefon (07121) 6967710 info@dst-pfullingen-eningen.de www.dst-pfullingen-eningen.de Laiblinsplatz 12, Pfullingen Schillerstr. 47/3 Eningen

Geburten in Lichtenstein

Möchten Sie gerne die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen dann schreiben Sie uns eine Mail an. info@pfullinger-journal.de.

Eheschließungen in Lichtenstein

06.10. Vanessa Eileen Schmid

> Pfarrer-Münch-Stra-Be 16, Geislingen und **Timo Uwe Schramm**, Schlachthofstraße 54.

Schlachthofstraße 54, Albstadt

13.10. **Ramona Julia Henrich**

> Wiesenhofweg 6, Loßburg und **Jörg Henrich**, Lenbachweg 9, Metzingen

Goldene Hochzeit in Lichtenstein

10.11. **Melanie** und **Jürgen Stotz** Holzelfingen

Eiserne Hochzeit in Lichtenstein

09.11. Aikaterini Tsiolcha und Georgios Tsiolchas Unterhausen

Altersjubilare in Lichtenstein

Geb. Alter Name

25.10. 80J. **Helmut Stocker**Unterhausen

28.10. 80J. Hans-Peter Gutzeit Unterhausen

04.11.85J**. Paul Taigel** Unterhausen 07.11.85J. **Gisela Renate Riehle**Honau

17.11. 80J. **Berthold Taxis** Holzelfingen

19.11.80J. Christel Schilling Unterhausen

22.11.85J. Hedwig Göppel

Unterhausen 22.11.80J**. Gotthilf Kröner** Unterhausen

28.11. 85J. Walter Boden
Unterhausen

Sterbefälle in Lichtenstein

25.09. Eva Buck

geb. Zwipp, Trochtelfinger Straße 5, Engstingen

06.10. **Karl Heinz Riehle** Reißenbachstraße 14, Lichtenstein





Seit 30 Jahren betreut "Die Brücke" Sterbende

(BW) Die Sitzwachengruppe "Die Brücke" in Pfullingen begleitet seit dreißig Jahren Sterbende und deren Angehörige. Sie helfen dabei "Abschied zu nehmen", das ist sowohl für die

Angehörigen wie auch für den sterbenden Menschen sehr wichtig.

Die 11 ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen werden in der Regel vom Pflegepersonal der drei Alten- und Pflegeheimen, Samariterstift am Laiblinspark und am Stadtgarten sowie Haus Ursula, angefragt, wenn es mit einem Menschen zu Ende geht. Wie lange sie dann diese Person begleiten, ist sehr unterschiedlich, sagt Cornelia Schad, die seit 25 Jahren bei der Hospizgruppe mitarbeitet und diese auch leitet. Manchmal, sagt sie, geht es nur eine Nacht und manchmal kommt es auch vor, dass sich der Mensch noch einmal erholt, dann kommt sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder. Das Sterben ist bei iedem Menschen anders, weiß Cornelia Schad aus der jahrelangen Erfahrung. "Natürlich ist das friedliche Einschlafen das Schönste, es gibt aber auch andere Situationen", erzählt sie. Dann versuchen die Mitarbeiterinnen auf ganz unterschiedliche Weise, den sterbenden Menschen zu beruhigen. Ein Lied aus Kindertagen kann da helfen so Cornelia Schad, oder sie spielt auch gerne auf der Veeh Harfe, oder spricht ein Vaterunser. Wenn sie dann sehe, dass der Mensch seine Lippen mitbewegt, oder die Hände faltet, dann weiß sie, dass sie richtig liegt.

Viele berührende Momente habe sie in solchen Situationen schon erlebt. "Wenn ich weiß, dass ich dem Menschen Beruhigung und Trost spenden kann, dann erfüllt mich das mit großer Zufriedenheit," sagt sie.

Neue Mitarbeiter dringend gesucht

Allerdings kann eine solche Situation auch für die ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen sehr aufwühlend sein, so Cornelia Schad. Regelmäßige Treffen sind der Gruppe daher wichtig. Bei solchen Treffen, werden dann die Erlebnisse besprochen und verarbeitet. Wer sich vorstellen kann in der Hospizgruppe mitzuarbeiten, ist herzlichen dazu eingeladen. Auf der Homepage der Brücke findet sich ein entsprechendes Kontaktformular. In gemeinsamen Gesprächen werden die neuen Helfer dann auf den Umgang mit Sterbenden vorbereitet. Außerdem bietet der Ambulante Hospizdienst Reutlingen auch einen Vorbereitungskurs an, in dem die Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben und dem eigenen Tod thematisiert wird. Auch Sterbeprozess, Schmerztherapie und Palliativmedizin sind Inhalte des Kurses. Wenn man sich anschließend für zwei Jahre verpflichtet mitzuarbeiten, dann ist der Kurs kostenlos. Cornelia Schad würde sich dringend neue Helfer wünschen, denn, so sagt sie, wir sind bis auf Eine, alle schon über 65 Jahre alt und da fällt beispielsweise eine Sitzwache bis tief in die Nacht zunehmen schwerer.

Vortrag zur palliativen Begleitung

Zum 30jährigen Jubiläum hat die Hospizgruppe nun die Ärztin Dr. Barbara Dürr aus Eningen zu einem Vortrag eingeladen, das Thema "Was macht gute palliative Begleitung aus?". Dr. Barbara Dürr ist seit vielen Jahren in der palliativen Versorgung, also der Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen, engagiert. Sie erläutert in ihrem Vortrag sechs Bausteine der häuslichen Versorgung, dabei geht es nicht nur um die notwendige medizinische, sondern auch um die psychosoziale Betreuung.

Der Vortrag mit anschließendem kleinem Empfang findet am Dienstag, den 21. November um 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt Kutscherhaus im Samariterstift statt. Der Eintritt ist frei.

Nähere Infos zur Arbeit der Hospizgruppe unter: www.hospizgruppe-pfullingen.de



Freuden im Alter?

Eine Betrachtung vom Dromnomgucker

Ein geflügeltes Wort sagt: "Alt werden ist schön, alt sein ist S.....". Die alten Griechen aber sagten: "Wer jung stirbt, den lieben die Götter".

Die eigene Erfahrung zeigt, dass es schön ist, wenn die Kinder heranwachsen, beruflich und familiär erfolgreich sind und auch den Kontakt zu ihren Eltern aufrechterhalten.

Schwieriger wird es, wenn die Eltern allerdings körperlich zum Pflegefall werden und nicht im Hause mit den Kindern wohnen können. Ein Abschieben in ein Pflegeheim ist immer eine schlechte Lösung. Zwangsläufig muss dort ihre Betreuung immer schlechter sein, weil eine dortige Pflegerin gar keine Zeit hat, sich um ihre vielen Patienten zu kümmern. Auch finanziell wird die Familie oft ruiniert, weil die Zuzahlungen ans Heim jedes Jahr steigen. Die Politik hat in letzter Zeit die Zahlungen an die Pflegekräfte erhöht, um überhaupt welche zu bekommen, die Krankenkassen haben zu wenig Geld. Die Gemeinden und das Bundesland sind selbst in Finanznöten.

Werden die Eltern zum geistigen Pflegefall, so kommt es darauf an, wie stark diese Gedächtnisschwäche ausgeprägt ist. Wenn sie niemand mehr erkennen, dann werden die Verwandtenbesuche rasch seltener. Besonders schmerzhaft erscheint mir gegenwärtig die Situation eines Sohnes zu sein, der seine Mutter häufig besucht, den seine Mutter aber nicht mehr erkennt und ihn wegschicken will, um diesen Sohn herbeizuholen.

Da vor einigen Wochen im Bundestag die vom Bundesverfassungsgericht verlangte ärztliche Sterbehilfe wiederum gescheitert ist, weil die Abgeordneten sich nicht auf eine Lösung einigen konnten, bleibt praktisch nur das Warten auf einen natürlichen Tod im Krankenhaus, im Pflegeheim oder zuhause.

Mich persönlich beschäftigt ein ganz anderes Luxusproblem. Meine Frau und ich haben ein liebevoll eingerichtetes und ausgestattetes Einfamilienhaus mit vielen Bildern, wertvollen Büchern und schönen Erinnerungsstücken. Meine Kinder haben aber selbst liebevoll eingerichtete Häuser und einen eigenen Geschmack – also keinen Platz für die elterlichen Sachen. In einem ähnlichen Fall war ich als Testamentsvollstrecker tätig und setze eine Kleinanzeige in die örtliche Tageszeitung: "Wohnungsauflösung am...., alles kann abgeholt werden am Samstag, den". Der Andrang war riesig, aber es blieb doch Bücher und Wäsche übrig, dafür wurden Türen samt Zargen, Waschtische und Fenster samt Rahmen ausgebaut, so dass praktisch ein Rohbau übrig blieb.

Zum Schluss aber eine versöhnliche Geschichte: Zwei Rentner sitzen im Gasthaus beim Wein und sinnieren über die Alterskrankheiten Gedächtnisschwund und Zittrigkeit. Sagt der Eine: was hättsch du lieber: Demenz oder Parkinson? Nach langem Überlegen der Andere: Lieber Demenz und Vergessa a Viertele zom zahla als Viertele zom Verschütta!

Also liebe Leserinnen und Leser: Egal, was Sie tun oder

nicht tun, die Natur findet immer eine Lösung

Bis zom nextamol Eier Dromnomgucker

Semesterbeginn

Hohloch-Kfz-Service

Wilhelmstraße 162 72805 Lichtenstein

Autoglas

(BRE Gelände/Gebäude 30)

Tel.: 07129/9369633 Handy: 0176 / 208 22 901 hohloch.kfz@gmail.com

Hol- und Bring-Service



Mit diesen Leistungen sind wir für Sie da:

- KFZ-Reparaturen aller Marken Reifen-Service TÜV- und AU-Service

 - Klima-Service

 - Computer-Achsvermessung
 - Automatikgetriebe (Spülung

Versicherungscheck zum

Geltung elterlicher Versicherungen überprüfen



(pr) In den Universitätsstädten beginnt das Wintersemester und Hunderttausende neuer Studentinnen und Studenten fangen ihre universitäre Ausbildung an. Nicht wenige von ihnen verlassen dafür das elterliche Zuhause, ziehen in eine neue Stadt und gründen einen eigenen Hausstand.

"Das bedeutet aber, dass einige Absicherungen, die bisher über das elterliche Heim organisiert wurden, jetzt mit der Gründung eines eigenen Hausstands wegfallen oder der Versicherung gemeldet werden müssen, damit weiterhin der Versicherungsschutz bestehen bleibt", sagt Matthias Gaiser, Vorsitzender des Bezirks Reutlingen im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK). "Insbesondere der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung sollte angezeigt werden, dass die Studierenden das Elternhaus verlassen haben."

Die erste schützt davor, wenn man ungewollt anderen einen Schaden zufügt, der auch mal, z.B. bei einem Wegeunfall zur Uni, in die Abertausende gehen kann, die andere schützt die Einrichtung des studentischen Hausstands.

Die gute Nachricht dabei ist: Die wichtigsten elterlichen Versicherungsverträge gelten zunächst für junge Erwachsene weiter, zumindest aber so lange, wie die erste Ausbildung dauert oder bis man heiratet, längstens aber bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. Erst dann erlischt meistens die Zuständigkeit der elterlichen Versicherungsverträge für die Studierenden. Falls man unsicher

ist, fragt man am besten beim betreuenden Versicherungskaufmann nach.

Krankenversicherung checken

Bekanntlich werden auch junge Menschen mal krank. Daher ist eine Absicherung im Krankheitsfall existenziell. Hier gibt es zwischen gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen einen wichtigen Unterschied: Sind die Eltern in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), dann sind die Studierenden erst einmal bis zum besagten Lebensalter über die Eltern in der GKV mitversichert. Sind die Eltern dagegen privat krankenversichert, dann benötigt der studierende Nachwuchs auch eine eigene private Krankenversicherung. I. d. R. haben aber Kinder privatversicherter Eltern schon von Kindheitstagen an eine eigene private Krankenversicherung, die bei geringen Prämien je nach Vertrag Premiumleistungen anbietet. Auf jeden Fall sollten die neuen Studis ihren Krankenversicherungsstatus checken.

Auch das Risiko der eigenen Berufsunfähigkeit sollten die "Erstis" bedenken. Schließlich ist das Studium ein erster Schritt zur Berufsaufnahme. "Eine eigene Berufsunfähigkeitsversicherung sichert diese existenzielle Grundlage ab", sagt Matthias Gaiser. "Wem das zu teuer ist, kann seine Basisbefähigungen wie Gehen, Stehen, Sehen und Hören über eine günstigere Grundfähigkeitsversicherung absichern."





Was ich bauen möchte: Betrachtungen zu Theodor Fischer

(pr) Mit der Stuttgarter Lehrtätigkeit Theodor Fischers 1902 beginnt eine neue Epoche der Architekturgeschichte. Drei der herausragenden Bauten dieser Zeit stehen in Pfullingen. Theodor Fischer (1862 – 1938) war Mitbegründer und Vorsitzender des Deutschen Werkbundes und hatte auf neue Tendenzen wie die Landhaus- und Gartenstadtbewegung, den Stahlbeton oder die Schul- und Kirchenreform reagiert.

Als Fischer den Aufsatz im Kunstwart im Jahr 1906 schrieb, waren die Pfullinger Hallen im Rohbau schon fertig. Der Pfullinger Fabrikant und Mäzen Louis Laiblin hatte Fischer schon zwei Jahre vorher beauftragt. Aber umgekehrt kann man sagen, dass einiges von der Gestaltung der Pfullinger Hallen auch in Fischers Aufsatz einging.

Der Bildervortrag von Dr. Dietrich Heißenbüttel, Architekt, Freier Kunsthistoriker und Autor findet am Sonntag, 29. Oktober um 14.00 Uhr im Treffpunkt Kutscherhaus statt. Die Moderation übernimmt Prof. Waltraud Pustal, freie Landschaftsarchitektin und Vorsitzende des Geschichtsvereins Pfullingen. Die Veranstaltung ist kostenlos um Spenden wird gebeten. Die Dokumentationsstätte Villa Laiblin ist an diesem Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Ein Amerikaner in Marseille

Die Geschichte einer nahezu unbekannten Fluchthilfe in den Zeiten des Nationalsozialismus

- In Kooperation mit dem Geschichtsverein Pfullingen -



(vhs) Im August 1940 stieg ein Amerikaner, angekommen mit dem Zug aus Lissabon die Treppe des Bahnhofs St. Charles in Marseille hinunter. In seiner Tasche dreitausend Dollar und eine Liste mit Namen. Er war im Auftrag eines New Yorker Hilfskomitees unterwegs. Sein Name war Varian Fry. Wer war er, wie kam er zu diesem gefährlichen Auftrag und was hat er in den dreizehn Monaten in Frankreich, es sollten eigentlich

nur zwei sein, mit seinem Team erreicht? Die Exil-Forschung redet von mehr als zweitausend Menschen, die er und sein Team gerettet haben in 13 Monaten. Im Jahr 2000, 33 Jahre nach seinem Tod, wurde ihm posthum in Yad Vashem, Jerusalem, der Titel `Gerechter unter den Völkern´ verliehen. Der erste Amerikaner, der diesen Titel erhielt. In Berlin am Potsdamer Platz ist eine Straße nach ihm benannt. Dennoch ein vergessener Held.

Im Vortrag begeben wir uns auf eine spannende Spurensuche. Ein



Vorwort mit wird von Frau Prof. Pustal gehalten.

Der Vortrag von Michael Giese, findet am Mittwoch, 22. November um 19.30 in der Stadtbücherei statt. Anmeldung: 07121-99230.

Regionale Privatbrauereien

Sterneküche für Biere nach dem Reinheitsgebot von 1516 (vhs) Biersommelier und Bierschützer Klaus-Peter Neef führt sie durch die Braukunst (damals und heute). Von den ersten Nachweisen des Bierbrauens bis hin zum Mainstream-Hightech-Bier der Großkonzerne. Nicht bierernst, sondern mit reichlich Anekdoten um Biere und das Brauereigeschäft. Von der Bierhistorie über die traditionelle Braukunst, bis hin zu den "Fernsehbieren". Was hat die Tütensuppe mit Bier gemein, wie kommt Mikroplastik ins Bier und was sucht die Zitrone im Kristallweizen - viele offene Fragen werden beantwortet. Gegen eine mögliche Unterhopfung werden im Rahmen des ersten Vortrags drei verschiedene Bierstile gereicht und eine Neutralisierungs-Brezel. Dies ist im Preis inbegriffen. Der Vortrag von Klaus-Peter Neef, findet am Donnerstag, den 16. November um 19.00 in der Stadtbücherei statt. Anmeldung unter: 07121-99230.

Seit über 50 Jahren gibt es die Skibörse in Pfullingen



(pr) Um den Einstieg in den Wintersport attraktiver zu machen, verkauft die Skiabteilung des VfL bei der Skibörse gebrauchte Ski- und Snowboardausrüstung für alle Altersklassen und Könnerstufen zu fairen Preisen. Denn der Wintersport soll allen zugänglich gemacht werden. "Dazu gehört ganz besonders der Nachwuchs. Wir finden, dass jedes Kind die Möglichkeit haben sollte, den wunderbaren Zauber der ersten Schwünge im Schnee zu erleben" heißt es in der Mitteilung zur Ankündigung der Skibörse. Diese findet in diesem Jahr am Freitag und Samstag, 24. und 25. November statt. Die Skischule steht den Besuchern mit ihrem Lehrteam und vielen Helfern aus der Skiabteilung beratend zur Seite, um für jeden die passende Ausrüstung zu finden.

Langlaufen liegt wieder im Trend

Deshalb sucht das Team der Skibörse noch gebrauchte Langlaufausrüstung die zum Verkauf abgegeben werden kann.

Angenommen werden aber nur gut erhaltene Sachen, keine mu-

seumsreifen Ski. Die Annahme ist am Fr. 18.00 bis 20.00 Uhr und Sa. 8.30 bis 10.00 Uhr. Der Verkauf startet ab 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Details unter www. pfullingen-ski.de/skiboerse



Kneipenkino im Gasthof Südbahnhof

Mit dem Film "Mein fabelhaftes Verbrechen" präsentieren Jörg Eckstein und Roland Kohm eine Komödie aus Frankreich. Zwei junge, mittellose Frauen im Paris der 30er-Jahre wollen nach oben. Mit scharfem Verstand und schauspielerischem Talent tricksen sie Presse, Justiz und eingebildete Liebhaber entlarvend aus.

Die Gesellschaftskomödie nimmt männliche Privilegien aufs Korn und besticht durch subtile Ironie und herausragenden schauspielerischen Leistungen.

Das Kino im Südbahnhof ist am Samstag, den 25. November um 19.00 Uhr geöffnet. Der Saal öffnet bereits um 17.00 Uhr. Um Reservierung wird gebeten.

Märchenlesung: "Das Kalte Herz am Tortentag"

(pr) In unserer heutigen Zeit ist das Märchen aktueller als je zuvor. Das Märchen handelt von sehr viel Geld und manch kaltherzigem Schwarzwälder. Da ist der arme Kohlenmunkpeter, ein junger Köhler, der auch so viel Geld wie der reiche Ezechiel im Ort haben möchte. Peter tauscht sein eigenes warmes Herz gegen ein kaltes Herz aus Stein. Er wird nicht glücklich damit und macht den Tausch rückgängig.

Die Lesung mit Regina Gokenbach findet am Dienstag, 07. November um 14.00 - 16.30 Uhr statt, Veranstaltungsort ist das Ev. Gemeindehaus Honau, Olgahöhle 11. Um Anmeldung bei Gabi Frank, Tel. 07129 4079648 bis zum 03.11.2023 wird gebeten.



Aeham Ahmad – der Pianist aus den Trümmern



(pr) Der syrische Pianist Aeham Ahmad tritt im Duo mit Ahmed Rashid (Darbuka) am Samstag, den 4. November um 20.00 Uhr im Asylcafé in Eningen auf. Veranstaltet wird das Konzert vom neu gegründeten Kultur-Verein EKI – Eninger Kultur-Initiative. Aeham Ahmad wurde als der "Pianist von Yarmouk" bekannt. Die Bilder von Aeham, der 2014 inmitten der Trümmer des Krieges in Syrien Klavier spielte, gingen damals um die Welt. Mit seiner Musik trotzte er der Gewalt und brachte den Menschen Hoffnung. 2015 zerstörte ISIS (Islamischer Staat) sein Klavier in Yarmouk, einem Vorort von Damaskus. Danach floh Aeham nach Deutschland und lebt seither in der Nähe von Wiesbaden. Er gibt viele Konzerte in ganz Europa und unterstützt die Integration von geflüchteten Menschen.

Seine Konzerte nehmen die Zuhörer mit auf eine Reise der musikalischen Integration – orientalische Lieder treffen auf westliche Einflüsse – von traditionell bis modern. Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung LITERA in Eningen, Kartenvorbestellungen über E-Mail an eki-eningen@online.de

Stiftungsfest des Gesangvereins – In 90 Minuten um die ganze Welt

(MM) Die Geschichte von "In 80 Tagen um die Welt" dürften die meisten kennen. Ganz so lange dauert es beim Gesangverein nicht, aber um die ganze Welt geht es trotzdem.

Anlässlich des 190. Stiftungsfestes nehmen Sie die Chöre des Gesangvereins Eningen mit auf eine 90 minütige, musikalische Reise rund um die Welt. Lassen Sie sich von Melodien aus den unterschiedlichsten Ländern unserer Erde verzaubern. Vom Volkslied über Evergreens bis zu modernen Klängen ist alles dabei, ebenso aus allen Winkeln der Erde. Geografisch geht es vom direkten Nachbarn Frankreich bis nach Afrika und über den großen Teich auf den amerikanischen Kontinent. "Reiseleiterin" bei den Achalmfinken und dem Frauen- und Männerchor ist Brigitte Neumann, bei music and more hat Ana Sorocean ihre Stiftungsfestpremiere. Am Klavier werden die Chöre in gewohnter Weise von Katja Smyka begleitet. Außerdem wird das Stiftungsfest von der Line Dance Gruppe des Albvereins Eningen bereichert.

Los geht es am 18. November um 19 Uhr, Einlass in die HAP-Grieshaber-Halle ist ab 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro erm. 8 Euro, Kinder bis 12 Jahre sind eingeladen. Karten gibt es ab 13. November in der Kreissparkasse in Eningen oder an der Abendkasse.



Von Sturmbock und Pfauenschrei

(RM) Der Förderverein Eninger Kunstwege veranstaltet zum Auftakt der Grieshaber-Woche am 28. Oktober um 19.00 Uhr ein großes Konzert in der HAP-Grieshaber-Halle. Passend zur Sonderausstellung über Krieg und Frieden in Grieshabers Werk, geht es bei diesem Konzert um den Reutlinger Sturmbock, der an die Abwehr gegen die Belagerung Reutlingens erinnert.

Der 1965 entstandene Sturmbock von Grieshaber zählt zu den bekanntesten und aufwendigsten Arbeiten, es handelt sich dabei um einen zum Druckstock verarbeiteter Baumstamm von 12 Metern Länge, der im Fover des Reutlinger Rathauses aufgehängt ist. Der aus Reutlingen stammende Gitarrist und Komponist Jan Henning schuf 2006 die weltweit beachtete Suite "Der Reutlinger Sturmbock" für elektrischen Tenorbass und klassische Gitarre zum gleichnamigen Schattenspiel von Wolfgang Rätz.

Für die Aufführung in der Eninger HAP-Grieshaber-Halle vor Großbildprojektionen der Originaldrucke werden Hennings Kompositionen kongenial ergänzt.

Karten gibt es im Vorverkauf für 15,-Euro/erm. für Schüler und Studenten, als auch für Menschen mit Handicap für 10,-Euro in der Gemeindebücherei Eningen zu den Öffnungszeiten oder an der Abendkasse für 17,-Euro.

Am Dienstag 31. Oktober sind Interessierte um 18.30 Uhr zu einer musikalischen Abendführung auf dem Grieshaber Weg eingeladen. Startpunkt ist der Parkplatz an der HAP-Grieshaber-Halle. Am Samstag, 04.



November um 18.00 findet eine Lesung im Eninger Café Mayer aus Grieshabers Schriften und aus dem Buch "Pfauenschrei" von Margarete Hannsmann statt. Die Sprecher und Autoren Klaus Tross und Sibylle Schwarz wechseln sich ab und werden musikalisch begleitet. Wir danken der Bäckerei Mayer für die tolle und passende Umgebung, umrahmt von Werken Grieshabers.

Am Sonntag, 05. November wird ab 14 Uhr die Sonderausstellung geöffnet und gleichzeitig ein Kunstmarkt in der HAP-Grieshaber-Halle veranstaltet.

Fettleber – jeder Vierte hat sie

(pr) Im Rahmen eines Vortrages am 09. November werden Informationen der häufigsten Lebererkrankung in Deutschland, der Fettleber, vermittelt. Vortragender ist Dr. Sebastian Bremer. Dr. Bremer ist nicht nur Facharzt für Innere Medizin (Internist) und für Gastroenterologie (Gastroenterologe), sondern auch Arzt für Notfallmedizin, Manuelle Medizin /



Chirotherapie, medikamentöse Tumortherapie und Palliativmedizin. Darüber hinaus ist er von der deutschen Fachgesellschaft als Leberspezialist (Hepatologe) zertifiziert. Seit Juli 2023 leitet er das neu gegründete Leberzentrum Eningen.

Am Vortragsabend sollen hilfreiche Informationen über Symptome, Befunde, Behandlungen und Anregungen für ein präventives Verhalten gegeben werden. Spezifische bekannte Symptome, wie beispielsweise die Gelbfärbung der Augen oder der Haut (sog. Gelbsucht) treten meist erst im späteren Verlauf einer Leberschädigung auf. Unspezifische Symptome sind vielfältig und meist schwer der Leber zuzuordnen. Wer denkt schon bei stetiger Müdigkeit, Leistungsschwäche, schlechter Ernährung oder Übergewicht gleich an die Leber?

Der Vortag findet am 09. November um 19.00 Uhr im La Cantina im H3 Büro- und Schulungszentrum in der Arbachtalstraße 6 in Eningen statt.

www.leberzentrum-eningen. de; www.Gesundheitsforum-Eningen.de





Älles zrück auf Anfang?

Leut, viele von Euch werdet sich sicher fragen, ob der Leibssle nicht auch manchmal im fortgeschrittenen Alter wieder Kind sei möcht. Da muss ich euch glei entgegnen: Jawoll, des möcht ich. Einmal wieder Kind sei, auffem Boden trommla und des ganze Elend rauskrakeela! Aber heut komme halt nemme auf.

Der Schlotterbeck zum Beispiel. Mit dem mach ich ja so gern Ausflügle.

Des heißt, mir alle vom Schwanen machen gern diese Ausflügle, aber ich gugg dem Schlotterbeck so gern zu, wie er sein Rucksack packt. Da isch mers

zum ersten Mal aufgfallen. Er isch nämlich ein absolut akkurater Bursche, der jedes Stückle zersch vor sich legt und selbst jedes Taschentüchle so zammenlegt, dass es keine Falten wirft Und dann packt er ein wie einen Koffer: Das Schwerste wie Wanderschuh, Bierflaschen und die drei Ring Schwarzwurscht nach unten und dann immer leichter nuff bis zum Taschentüchle. Da hats keinen Quadratzentimeter Luft dazwischen, und er nutzt die ganze Tiefe des Raumes. Weil ihm des sein Vatter so vorgmacht hat.

Der Schmidbleicher wiederum lauft für sein Leben gern mit Walking-Stecken. Die sticht er dann dr Buggel nuff mit einem fulminanten Schwung schräg dreißig Zentimeter vor sich, holt sie mit große Schritte wieder ein. So könne er sich an seine Stecken naufziehen, das hätt ihm als Bub scho sein größerer Bruder zeigt. Ich selber machs so, wenn ich eine Nudel koch, immer zersch das Salz ins kalte Wasser. Gut, des dauert bei ma Fünf-Liter-Topf etwa a halbe Stund länger, bis es sprudelt, aber dafür hat das Salz auch gnug Zeit, sich aufzulösen. Darauf hat zumindest mei Mutter argusäugig bestanden.



Mir hend des also so glernt und übernommen. Egal, welche Mark sie uns ao in d Tasch gschwätzt hend. So könnt mer also ruhigen Gewissens behaupten, unsere Altvorderen hend pädagogisch absolut einen klasse Job gmacht.

So. Und jetzt kommt der Haken. Fachlich halt nicht. Ich wär sehr gern nomol Kend, da könnt ich zum Beispiel dem Zeeb nochmal verzählen, dass ich im Grunde ein Zeitreisender bin und in der Vergangenheit sehr viel zum Guten verändert hätt. zum Beispiel dass der VfB 1984 Meister worden isch oder des Bier in Württemberg besser schmeckt als in Baden und ich bloß einen riesen Fehler gmacht hätt, als ich es damals nicht unterbunden habe, dass sich seine, Zeebs Eltern kennengelernt hend. Ohne den Fehler hätt ich, der Leibssle, einfach ein besseres Leben. Und der Zeeb hätts glaubt, weil er ja nix anders kennt.

Macht er heut halt nemme. Koi Zeitreise und koi Christkend. Koi Nachtgrabb ond kein Nikolaus. Koi "U", wenn do a "X" stoht. Heut wiss mers. Wenn des der eine oder andere auch verhindern und uns wieder in die Kindheit zrückversetzen will. Sei's mit Worten wie "Doppelwumms" oder "Sondervermögen", sei´s mit "Des verstehsch du ned" wie neue Fahrstunden nach 40jähriger Fahrpraxis oder Knallerverbot an Silvester wegen CO2. Ich zum Beispiel weiß heut: Eine einzige Rakeet weniger aus irgendeiner Haubitz irgendwo auf derra Welt, und Stuegert könnt zwei Nächt durchböllern.

Also: Kind-Sei freilich, klasse, aber meine Lehrer däde mir desmol gern selber raussuchen.

Gute Zeit weiterhin!, wünscht Euch Euer Leibssle





Silke Aichhorn -Lebenslänglich Frohlocken-

(RM) Im November geht die Eninger Rathauskonzertreihe in die zweite Runde und präsentiert ein ganz besonderes, solistisch selten gehörtes Instrument, hochkarätig besetzt durch Silke Aichhorn. Die Harfenistin Silke Aichhorn zählt seit Jahren zu den bekanntesten Harfensolistinnen Europas, 30 CD-Einspielungen und zwei Büchern zeigen dies eindrucksvoll.

Neben ihrem virtuosen und trotzdem höchst einfühlsamen Spiel moderiert sie ihre Konzerte jeweils unterhaltsam, was dem Publikum besondere Unterhaltung garantiert.

Mit einem Programm vom Barock bis zum Swing zeigt die Musikerin die große und oft unbekannte Bandbreite ihres Instrumentes. Zu hören sind Originalwerke und Bearbeitungen u.a. "Die Moldau" von B. Smetana und Werke aus vier Jahrhunderten.

Harfenzauber mit Silke Aichhorn- Ihre Ohren werden Augen machen! Das Konzert findet am 26. November 2023, 19.30 Uhr im Rathaussaal statt.

Erwachsenenkleiderbörse in Eningen

(pr) Am 04.November 2023, 14-17Uhr, veranstaltet das Umweltteam der evangelischen Kirchengemeinde Eningen eine Erwachsenenkleiderbörse. Veranstaltungsort ist das Andreasgemeindehaus, Hauptstraße 66 in Eningen. Der Fokus liegt auf einem entspannten Ambiente mit guter Stimmung, gut erhaltenen Kleidungsstücken bei Kaffee und Kuchen.

Der Erlös der Börse geht an das Frauenhaus in Reutlingen. Gespendete Kleidungsstücke gehen ebenso an das Frauenhaus oder an Sozialkaufhäuser. Kuchenspenden und helfende Hände sind willkommen und natürlich braucht es Käufer:Innen, die auf der Suche nach gut erhaltener Erwachsenenkleidung sind.

Weitere Infos unter: kleiderboerse.eningen-evangelisch.de





Geburten in Eningen

Möchten Sie die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen. Dann schreiben Sie uns eine Mail an: info@pfullinger-journal.de.

Goldene Hochzeit in Eningen

16.11. **Ingeborg** und **Dr. Friedrich Wilhelm Vollmer**Eningen unter Achalm

Diamantene Hochzeiten in Eningen

08.11. Maria Ostfrieda und Siegfried Karl Schrag,

Altersjubilare in Eningen

Geb. Alter Name

02.11.85J. **Hannelore Wolf** Eningen

04.11. 90J. **Karolina Luz** Eningen

04.11. 75J. **Renate Bartz** Eningen

05.11. 70J. **Dieter Zeiher** Eningen

07.11.80J. Ursula Friedel Totola

Eningen

07.11. 70J. Adschar Abdullaieva Eningen

12.11.85J. Helga lrmgard Becker

Eningen 13.11. 70J. Annette Brigitte Ningelgen Eningen

16.11. 80J. **Dorothea Hummel** Eningen

16.11. 75J. Walter Strobel Eningen

20.11. 85J. **Sigrid Anna Berta Frev**Eningen

20.11.85J. **Katharina Dürre** Eningen

23.11.80J. **Kurt Peter Hank** Eningen

26.11.80J. Roland Mey Eningen

Tipps. Termine. Veranstaltungen

Bürgertreff Pfullingen

Mo. Seniorengymnastik 10.30 bis 11.30 Uhr; Mi. Offenes Büro 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 07121 514 88 97; Café Central 14.30 bis 17 Uhr; Sprachcafé 15.00 bis 18.00 Uhr, Friedenskirche; Do. Fahrradwerkstatt 14.30 bis 17.00 Uhr; Fr. Büro geöffnet 8.30 bis 11.30 Uhr.

Stadtbücherei Öffnungszeiten.

Di 14.00 – 18.30 Uhr Mi 09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr Do 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Fr 9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 - 17.30 Uhr Sa 10.00 - 12.00 Uhr,

Diakonie Sozialstation Pfullingen Eningen

Betreuungsgruppe für ältere Menschen, dienstags von 11.00 – 14.30 Uhr, incl. Mittagessen; Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen donnerstags 14.00–17.15 Uhr, jeweils am Laiblinsplatz 12.

Selbsthilfegruppe Lebenschance

2-wöchtl. do. 19.00 – 20.30 Uhr, Familienzentrum Griesstraße 24/2 Infos unter: 07121 790768 oder s.ebinger@gmx.net

VfL-Abteilung Leichathletik

Lauftreff: Donnerstags Lauftraining in der Natur, Treffpunkt am peb2 in Eningen, lauftreff@ leichtathletik-Pfullingen.de 18.30 - 19.30 Uhr

Die Apis, ev. Gemeinschaft 2.+4. So., Primetime ab 18J., um 18.00 Uhr, 1.+3. Mo. Mädchenkreis, ab 18.30 Uhr; Mi Kleinkinder ab 9.30 Uhr, Fr. Jugendliche ab 19.30 Uhr

Mittwoch

01.11. Kath.

Kirchengemeinde Festgottesdienst Schubert-Messe m. Kirchenchor, Württ. Philharmonie RT u. Prozession zum Friedhof, Beginn: 10.00 Uhr

01.11. **Schwäb. Albverein**Familienangebot, Wanderwettbewerb mit M.
Wörner/W. Hipp

Donnerstag

02.11. AK Asyl

Asylcafé und Welcome- Shop, Im Grund 4, 17.00-19.00 Uhr

02.11. ACK

Ökum. Friedensgebet Beginn: 18.00 Uhr

02.11. **Schwäb. Albverein** Feirobadglaif, Beginn: 18.00 Uhr

Freitag

03.11. Stadtbücherei

Sing'n Play, für Kinder zw. 6 Mo. und 3J. Es gibt auf Deutsch und Englisch Lieder und Fingerspiele, 9.00 Uhr

03.11. **Ev. freie Gemeinde**Filmabend: The Chosen- die Jesus-Neuverfilmung, in gemütlicher

Kino-Atmosphäre, Teil 2, Marktstr. 29, Beginn: 19.30 Uhr

03.11. Stadt

Wochenmarkt, Beginn: 07.00-13.00 Uhr

03.11. Festfabrik

Bingo... mit Zwiebelkuchen und Federweißer

Samstag

04.11. Umweltteam der ev. Kirche Eningen

Erwachsenenkleiderbörse, Beginn: 14.00 - 17.00 Uhr

04.11. TSV Undingen

Sonnenbühler
 Schnellschachmeisterschaft

04.11. **Vhs**

Vortrag: Ulrich Schaffer, Mit Dir, ohne Dich, Stadtbücherei Pfullingen, Beginn: 19.30 Uhr.

$04.11.\,\textbf{Obst-und}$

Gartenbauverein Baumausgabe bei der Baumschule Rall

04.11. **Schwäb. Albverein Eningen**Herbstabend im Wanderheim Eninger Weide

04.11. **Naturfreunde Eningen**

Informationsabend, Naturfreundehaus, Beginn: 19.00 Uhr

04.11. **EKI**

Aeham Ahmad Trio – der Pianist in den Trümmern, Asylcafé, Eningen, 20.00 Uhr

Pfullingen

Doppelhaushälfte - Oberhaldenweg 5

Rohbaubesichtigung

Nur noch eine Hälfte verfügbar, der Rohbau ist erstellt und kann besichtigt werden!



Wann: am 28 und 29.10.2023 von 11 bis 14 Uhr Wo: Oberhaldenweg 5 in 72793 Pfullingen

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Wir beraten Sie gerne am Grundstück.



Wafa Bauträgergesellschaft mbH 72672 Reutlingen Telefon: 07121 / 9221 – 30 ziegenfeld@wafa.de www.wafa.de



Bewerten. Verkaufen. Vermieten.

Seit 50 Jahren die Qualitätsmakler im Raum Reutlingen/ Tübingen. Kostenlose Erstberatung und Bewertung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Zickler Immobilien e.K. RT - Annenweg 2 • 07121/16440

www.zicklerimmobilien.de





- Schlüsselfertigbau
- Wohn- & Gewerbebau
- Rohbau / Ausbau
- Betreute Eigenleistung

BESUCHEN SIE UNSER MUSTERHAUS:

geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr oder jederzeit nach Vereinbarung

Molkeweg 13 · 72531 Hohenstein-Bernloch Tel. 07387 98453-10 · Fax 07387 98453-09 · info@fhmassivbau.de

04.11. Männergesangverein Eintracht

Wein-Gesang-Kultur-Lieder aus Europa. Mensa WHR, Beginn: 19.30 Uhr

04.11. Förderverein Eninger Kunstwege

Lesung aus Schriften von HAP Grieshaber, den Büchern von Margarete Hannsmann Pfauenschrei und Riccarda Gregor Grieshaber. Bäckerei Mever. Beginn: 18.00 Uhr

Sonntag

05.11. Förderverein Eninger Kunstwege

Ausstellung HAP Grieshaber Grieshaber-Halle, 14.00 17.00 Uhr

05.11. Schwäb. Albverein Vom heißen zum kalten Nerv der Alb, mit G.Spardella / U.Rall

Montag

06.11. Bürgertreff

Rentenberatung. bitte anmelden Tel. 07129/5480

Dienstag

07.11. Engagiert in Eningen

Digitale Beratung mit Voranmeldung, Beginn: 14.00-17.00Uhr

07 11 vhs

Arabische Wissenschaft. Entwicklungshilfe für Europa, Prof. Joachim Sommer, 19.30-21.45 Uhr

Mittwoch

08.11. Schwäb. Albverein Eningen

Frauengruppe, Nachmittagskaffee

08.11. Engagiert in Eningen Näh- und Handarbeits Café, Im Grund 4, Beginn: 18.00-22.00Uhr

08.11. Kath.

Kirchengemeinde Kirchengemeinderatssitzung, 19.30 Uhr

08.11. Stadtbücherei Die Bücherwürmchen. Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren, 14.30-15.00 Uhr

08.11. Bürgertreff Handarbeitsgruppe, 15.00-17.00 Uhr

$08.11.\, vhs$

Bio-Logisch? Durchblick im Labvrinth der Öko-Kennzeichnungen, Stadtbücherei, Beginn: 19.00-20.30 Uhr

Donnerstag

09.11. AK Asyl

Asylcafé, Beginn: 17.00-19.00Uhr

09.11. Gesunde Gemeinde

ei Kumer

hilft die Nummer:

Notrufnummern!!!

Feuerwehr: 112 Rettungsdienst: Polizei: 110 Polizei Pfullingen: 9918-0 Gas-Störung: 07121-5823222 0761-19240 Giftnotruf:

Ihre kompetente Beratung in Pfullingen.

Reformhaus & Naturkosmetikstudio / Sabine Schenk

Kirchstr.16-72793Pfullingen 07121.78377

● Elektro-Installation

- SAT-Anlagen EDV-Anlagen
- Elektro-Reparatur
- Verkauf v. Haushaltsgeräten



Inhaber: Fred Oroszi 72793 Pfullingen · Klosterstraße 10 Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07



Garten- und Landschaftsbau GmbH Mültlen 3 . 72793 Pfullingen . 07121-338676

Gesundheitsprais für Persthilchleitshildung und Individualität

Esther Lieb Heilpraktikerin (Psychotherapie)

- Traumatherapie
- Gesprächstherapie
- Körperorientierte Psychotherapie Entspannung für Körper und Seele

Bohlstraße 19 72805 Lichtenstein Telefon: 07129 /20 90 399 Mobil: 0176 / 511 22 620

Schreinerarbeiten:

Möbel Türen

■ Fenster ■ Fassaden

Heinrich Schmid Möbel- und Innenausbau GmbH & Co. KG Max-Eyth-Str. 17 · Pfullingen

Tel 07121 38786-0 d_boley@heinnich-schmid.de



Herrmann.

Sanitär · Heizung · Klempner Solaranlagen · Kundendienst

Klosterstr. 63/1.72793 Pfullingen Tel. (07121) 754770 info@hdherrmann-haustechnik.de Zeigt her Eure Füße zeigt her Eure ...

Med. Fußpflege

Hausbesuch auf Ihren Anruf freut sich R. Kuntsche

Tel.: 0 71 24 - 4 02 23

Dein Experte für alle Handy-Anliegen

- Reparatur, Datensicherung und Einrichtung Verträge, Versicherung und Prepaid An- und Verkauf
- Verkauf von Zubehör
- Hilfe für alle Smartphone-Fragen Schulungen für Senioren und Anfänger



Lindenplatz 6 72793 Pfulling Tel.: 07121 38 29 724



EnergieGalerie 🕮 Wintergartenmanufaktur Metallwerkstatt Uhlandstraße 69 72793 Pfullingen

07121.970946

... praktische Lösungen aus Metall ■Geländer ■Tore ■Treppen ■Zäune ■Türen ■Balkon ■Edelstahlbearbeitung ■Öffnen verschl. Türen

METALLBAU • SCHLOSSEREI Siemensstr 4 • 72793 Pfullingen Tel. 07121/799712 • Fax 799713 www.heinlin.de • info@heinlin.de

Fliesen-Meisterbetrieb Hinterer Spielbach 4 72793 Pfullingen Tel. 07121 71082 info@fliesen-wohlfahrt.de www.fliesen-wohlfahrt.de



Schlosserei - Torbau Torantriebe - Sectionaltore Montage - Reparaturen Service - Wartung

Georg Holder GmbH 72766 Reutlingen, In Laisen 44 Tel. (07121) 491549, Fax 490061 www.holder-tore.de

Frisurenstube Sabine Boleu Jahnstraße 47 Pfullingen Tel. (07121) 706643

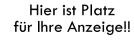


√iesenfarth Baum & Garten Garten- und Wegebau · Gehölz- und Gartenpflege Kran- und Baggerarbeiten Lohnunternehmungen

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen Telefon 07121/ 31 78 65 10 Mobil 0179/9256022







Tel.: 07121 - 70 65 68



Die nächste **Ausgabe** erscheint ab 22. November '23

Anzeigenschluss ist am: Mittwoch, 15. November '23

Pfullinger organisticatriorite (d):
Raum Philitingen
gen - Schwidzbache Alts | Journal

Uwe Gruber Hölderlinstraße 65 72805 Lichtenstein

- >Balkonsanierung
- >Treppenrenovierung
- >Innen und Außenbereich >Terrassensanierung
- >Steinchen-Bodenbeläge





Arztvortrag Fettleber - jeder Vierte hat sie, und nun?, La Cantina Eningen, 19.00 Uhr

09.11. **Stadtbücherei**Tieren vorlesen. bitte
anmelden, Tierheim,
Beginn: 14.30 Uhr

09.11. **Schwäb. Albverein** Senioren Besenwirtschaft E. + H. Hauff

Freitag

10.11. **Ev. freie Gemeinde**Filmabend The Chosen,
Teil 3, Marktstr. 29,
Beginn: 19.30 Uhr

10.11. **Stadtbücherei**Treffpunkt Kinderbücherei, Vorlesestunde für Kinder von 5 - 8 J.,
Beginn: 14.30 Uhr

10.11. **FestFabrik** Handballspecial, mit Handball-Einlassbändel ein Getränk gratis

10.11. **VfL Handball**Herren 1 gegen RheinNeckar Löwen 2, KurtApp-Halle, 20.30 Uhr

Samstag

11.11. Schwäb. Albverein Eningen

Tageswanderung: Rund um Bebenhausen

11.11. Kath.

Kirchengemeinde

Slowenischer Gottesdienst, 17.00 Uhr; Martinsumzug m. Kindergarten St. Elisabeth - Hl. Bruder Konrad, Beginn: 18.00 Uhr

11.11. **Stadtbücherei**Lesung in der guten
Stube, Start: Stadtbücherei, ab 18.00 Uhr

11.11. ACK Ökum. Martinsfest mit Martinsumzug auf dem Marktplatz, 18.00 Uhr

11.11. **Liederkranz**Zwei Chor Konzert,
Pfullinger Hallen,
Beginn: 19.30 Uhr

11.11. **vhs** Natürlich sympathisch, 09.30-13.30 Uhr

11.11. **vhs** Schnitt von Obstbäumen, 14.00-16.00 Uhr

Sonntag

12.11. Kath.

Kirchengemeinde Gottesdienst mit Kirchencafé u. Schola, Beginn: 10.30 Uhr

Dienstag

14.11. **Gemeinde Eningen** Krämermarkt, Beginn: 8.00-18.00Uhr

14.11. **Engagiert in Eningen**Digitale Beratung mit
Voranmeldung, Beginn:
14.00-17.00 Uhr

14.11. **Ev. Kirchengemeinde** Burgwegkreis, Magdalenenkirche, 15.00 Uhr

14.11. Kath.

Kirchengemeinde Jugendleiterrunde, Beginn: 18.30 Uhr

14.11. **Stadtbücherei**Vernissage Der kleine
Mutausbruch. Fotokunst von Waltraud
Langer. Stadtbücherei,
Beginn: 19.30 Uhr

14.11. **Nachbarschaftstreff** Jahnstraßen-Café um 14.00 Uhr

14.11. Ev. Kirchengemeinde Öff. Sitzung des Kirchengemeinderats, PGH, 19.30 Uhr



14.11. **vhs**

Heizkraftwerk Altbach/Deizisau, Beginn: 12.00-18.00 Uhr

Mittwoch

15.11. **Engagiert in Eningen** Näh- und Handarbeits-Café, 18.00-22.00Uhr

15.11. **Stadtbücherei** Robo-Kids. Robotik für Kinder, ab 15.30 Uhr

15.11. Bürgertreff Vortrag: Die Lichtensteinfestspiele , Beginn: 15.30-16.30 Uhr

Donnerstag

16.11. Schwäb. Albverein Eningen Bewegliches Alter Frauenorte in RT

16.11. **Naturfreunde Eningen**Seniorentreff Ü50:
Infos: 07121-87698

16.11. **AK Asyl** Asylcafé und Welcome-Shop, Im Grund 4, Beginn: 17.00-19.00Uhr

16.11. **Schwäb. Albverein** Jahresabschluss Feirobadglaif, 18.00 Uhr

16.11. **Stadt**Martinimarkt,
08.00-17.00 Uhr

16.11. **vhs**

Regionale Privatbrauereien - Sterneküche für Biere, Klaus-Peter Neef, Stadtbücherei, Beginn: 19.00 Uhr 16.11. **VfL**

Jahreshauptversammlung, Jahnhaus, Beginn: 19.30 Uhr

Freitag

17.11. **Häbles-Wetzer Eningen**Infostammtisch,

Beginn: 20.00 Uhr

17.11. **Engagiert in Eningen**Spiele-Treff, Im Grund

4, 18.00-22.00Uhr 17.11. **Stadtbücherei**

Sing´n Play. Für Kinder zwischen 6 Mon. - 3J. Beginn: 09.30 Uhr 17.11. Initiative Innenstadt

Dolce Vita, Marktplatz, 17.00-22.00 Uhr

17.11. Ev. freie Gemeinde Filmabend The Chosen, Teil 4, Marktstr. 29, Beginn: 19.30 Uhr

17.11. **Kath. Kirchengemeinde**Familienkreis I Pro-

Familienkreis I Programmplanung 2024 , Beginn: 20.00 Uhr 17.11. **Stadtbücherei**

Kinderbücherei. Beginn: 14.30-15.30 Uhr 17.11. **FestFabrik** Happy Hour, Klosterstr.

63/2, 19.00-21.00 Uhr **Samstag**

18.11. **Gesangverein Eningen**Stiftungsfest, HAPGrieshaber-Halle.

Grieshaber-Halle, Beginn: 19.00 Uhr 18.11. Engagiert in Eningen

Näh-Treff, Im Grund 4, 10.00-18.00Uhr 18.11. **Obst- und**

Gartenbauverein
Infonachmittag: Thema
Wühlmausbekämpfung,
Jahresfeier beim Kaninchenzuchtverein

18.11. **Schwäb. Albverein** Familien: Schönbergbande. Wanderung



Sonntag

19.11. **Naturfreunde Eningen**Halbtageswanderung,
Beginn: 13.00 Uhr

19.11. **Gemeinde Eningen**Feierstunde zum Volkstrauertag, an der Andreaskirche, 11.00 Uhr

19.11. Kath.

Kirchengemeinde Gottesdienst Sexualisierte Gewalt, Beginn: 10.30 Uhr

19.11. Stadt / ACK
Städtisch-kirchliche
Gedenkfeier, Friedhof,
Beginn: 11.00 Uhr
19.11. Ev. Kirchengemeinde

Requiem von Johannes Brahms, Kantorei der Martinskirche Münsingen, Lukas-Barockorchester Stuttgart, Martinskirche, Beginn: 17.00 Uhr

19.11. Ev. Jugend- und Familienwerk (CVJM) Xperience, Treffpunkt Hallenplatz, 13.00 Uhr

Montag

20.11. Naturfreunde
Eningen
Adventsbasteln, Naturfreundehaus, 13.00 Uhr

20.11. Kath.

Kirchengemeinde Treff d. Frau Biblischer Abend, 20.00 Uhr

Nachfolger:In gesucht

Ich schließe zum 31.12.23 mein Kosmetik-Studio und suche ab sofort eine/n Nachfolger:In (m/w/d)



Ihre Anzeige erscheint in 24000 Haushalten

Wir suchen für Teilgebiete in

Eningen unter Achalm Austräger (m/w/d)

Einmal im Monat für vier - sechs Stunden

Einfach anrufen unter:

07121 - 70 65 68, oder per eMail: info@pfullinger-journal.de



Wir suchen Verstärkung

für unseren Standort in Pfullingen in den Bereichen

Kommissionierung (m/w/d) Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an jobs@leder-reinhardt.de



Leder Reinhardt GmbH An der Urfall 3 · 72793 Pfullingen

+49 (0) 7121 9752-0 service@leder-reinhardt.de www.leder-reinhardt.de



Feiern Sie mit uns diesen Geburtstag am Samstag 18.11.2023 20 Uhr hier im Markt.

Es erwartet Sie ein großer Genuss- und Schlemmerabend mit vielen Köstlichkeiten und Getränken aus unserem Sortiment.

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und genießen Sie mit uns einen schönen Abend.

Eintrittskarten 25€/Person sind ab sofort an der Kasse erhältlich.



NATÜRLICH UND SCHÖN

disano

Wie bieten eine große Auswahl an Baby- und Kindermode von Größe 50 bis 156. Modisches für Damen und Herren von disana und weiteren Herstellern. Heimtextilien aus reiner Bio-Merinowolle.

Montag bis Mittwoch: 9.00 - 17.00 Uhr Donnerstag und Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr Am Samstag den 28. Oktober und 04. November ist geöffnet

disana Laden | Rosenstr. 25 72805 Lichtenstein-Holzeifingen | www.disana.de | 07129 93686615

20.11. Bürgertreff

Rentenberatung, Tel. 07129/5480

Dienstag

21.11. Engagiert in Eningen Digitale Beratung, 14.00-17.00Uhr

21.11. Hospizgruppe Die Brücke

Vortrag: Was macht gute palliative Begleitung aus, Dr. Barbara Dürr, Treffpunkt Kutscherhaus, Beginn: 18.30 Uhr

Mittwoch

22.11. Engagiert in Eningen Näh- und Handarbeits-Café, 18.00-22.00Uhr

22.11. vhs / Geschichts verein

Vortrag: Ein Amerikaner in Marseille. Stadtbücherei 1930 Uhr

22.11. Stadtbücherei

Die Bücherwürmchen. Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren 14.30-15.00 Uhr

22.11. Bürgertreff

Handarbeitsgruppe, 15.00-17.00 Uhr

Donnerstag

23.11. AK Asyl

Asylcafé und Welcome-Shop, ab 17.00 Uhr

23.11. ACE

Sefora-Nelson-Konzertabend. Pfullinger Hallen, 19.30 Uhr

23.11. Stadtbücherei

Lesen und Tiere im Tierheim, Beginn: 14.30-16.00 Uhr

23.11. **vhs**

Altersvorsorge leicht gemacht mit ETFs. Dozentin Christine Bell, 18.30-20.45 Uhr

Freitag

24.11. Geschichtsverein

JHV, ab ca. 20.00 Uhr: Gastvorträge zum Bundesforschungsprojekt der Pfullinger Echazaue. Kutscherhaus. Beginn: 19.00 Uhr

24.11. Schwäb. Albverein

Spieleabend, Mühlenstube, 19.00 Uhr

24.11. **vhs**

Wandel & Goltermann Museum, Rainer Grözinger, 14.00-17.00 Uhr

24.11. Stadtbücherei

Kinderbücherei. Vorlesestunde für Kinder 5 bis 8 J., 14,30 Uhr

24.11. Ev Jugend- und Familienwerk (CVJM)

ArtNight für Frauen ab 16 J., Thomaskirche

24.11. FestFabrik

Kneipenquiz

Samstag

25.11. Engagiert in Eningen Repair-Café, Im Grund 4, 10.00-13.00Uhr

25.11. **vhs**

3D-Drucker-Werkstatt - Aufbau und Einrichtung. Michael Vöhringer, 09.00-17.30 Uhr; Atempause: Mandalas, Miriam Madaus-Kuhn. 10.00-15.00 Uhr; Das weihnachtliche Esslingen, Martin Fink 10.40-19.15 Uhr

25.11. **vhs**

Kindertheater: Kasper und der Weihnachtsmann, Freiburger Puppenbühne, Schloss-Schule Musiksaal, 15.00-16.00 Uhr

25.11. Samstagtreff

Backen und Basteln für Weihnachten, Magdalenenkirche, 15.00 Uhr

25.11. VfL Handball

Herren 1 geg. TuS Fürstenfeldbruck, Kurt-App-Halle, 20.00 Uhr

Sonntag

26.11. Gemeinde Eningen

Rathauskonzert Silke Aichhorn, Lebenslängliches Frohlocken, Beginn: 19.30 Uhr

Montag

27.11. vhs

Amalfiküste, Golf von



Hier werden Sie verwöhnt...

Damen: Beratung, Waschen, Schneiden, Föhnen (kurze Haare)

für nur 4

Karl-Kuppinger Str. 2 · 72793 Pfullingen Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 8 - 14.00 Uhr

(C) RT 68 900 ULBIG Mobiler Essensdienst

ULBIG Mobiler Essensdienst www.essensdienst.de©0712168900

Γäglich frisch gekocht

Neapel & Cilento. Stadtbücherei, um 19.30 Uhr

27.11. Kath.

Kirchengemeinde

Arbeitskreis Asvl: Begegnung f. alle, Bürgertreff Lichtenstein Beginn: 17.00 Uhr

Dienstag

28.11. Landfrauen Eningen Schwätznachmittag. Café Kreisel, 14.30 Uhr

28.11. Engagiert in Eningen Digitale Beratung mit Voranmeldung, Beginn: 14.00-16.00Uhr

28.11. Ev. Kirchengemeinde Fröhliche Begegnung, Thomaskirche, Beginn: 14.30 Uhr

28.11. Ev. Kirchengemeinde Seniorenkreis Burgwegkreis, Magdalenenkirche, um 15.00 Uhr; Lichtstube, Magdalenenkirche, 18.00 Uhr

28.11. Stadt

Bio-Regio-Markt, Marktplatz, Beginn: 15.00-18.30 Uhr

Mittwoch

29.11. Engagiert in Eningen Näh- und Handarbeits Café, Im Grund 4, Be-

ginn: 18.00-22.00Uhr 29.11. Kath.

Kirchengemeinde

Elternabend Erstkommunion Echaztal 2024, Gemeindehaus St. Wolfgang, Beginn: 19.30 Uhr

29.11. **vhs**

WhatsApp, Winfried Riedinger Beginn: 14.00-16.15 Uhr

29.11. Stadtbücherei

Robo-Kids, Robotik für Kinder von 7 bis 9 Jahren. Praxisstunde für alle, die Lust haben mit kleinen Robotern zu experimentieren, Stadtbücherei, Beginn: 15.30-16.30 Uhr

Donnerstag

30.11. AK Asyl

Asylcafé und Welcome-Shop, Im Grund 4, Beginn: 17.00-19.00Uhr

30.11. Schwäb. Albverein Volksliedersingen in der Mühlenstube, Beginn: 19.30 Uhr

30.11. **vhs**

Spielzeug - so wird aus Kinderträumen kein Alptraum, Heike Silber, um 18.30-20.00 Uhr

30.11. **vhs**

Kunst und ihre Bedeutung erklärt, Clara Rieker, Stadtbücherei. um 19.30-21.00 Uhr

Veranstaltungen ohne Ortsangaben finden in Pfullingen statt.

Wenn Sie gerne einen Veranstaltungshinweis im Pfullinger Journal veröffentlichen möchten, dann rufen Sie einfach an unter: 07121 - 70 65 68 oder Sie schreiben eine Mail an: info@pfullinger-journal.de.

